



4. Kleine Gartenschau

Die 4. Kleine Gartenschau macht Oschatz vom 25. bis zum 28. Juni zum Event-Zentrum. **SEITE 8**



Gute Chancen für die Ausbildung

Die Arbeitsagentur Oschatz sieht für Jugendliche gute Möglichkeiten im Lehrstellenmarkt. **SEITE 9**



Schwimmen mit Prüfung

Schwimmabzeichen-tage: Das Platsch Oschatz macht bei der kostenlosen Aktion mit. **SEITE 10**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Ferienjobs: Jetzt bewerben

Plätze sind **SCHNELL VERGRIFFEN**

NORDSACHSEN. Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele Jugendliche wollen ihr Taschengeld aufbessern. Wo früher als Gartenhilfe, in der Produktion oder in Großwäschereien geschuftet wurde, locken heute immer öfter digitale Jobs. „Mit dem fortschreitenden technologischen Fortschritt könnten perspektivisch digitale und virtuelle Ferienjobs an Bedeutung gewinnen“, erklärt das Arbeitsamt Oschatz den Trend auch bei Ferienjobs. Ein Blick auf den modernen Arbeitsmarkt zeigt: Zunehmend gewinnen virtuelle Optionen an Bedeutung. Schülerinnen und Schüler können beispielsweise Online-Nachhilfe geben oder die Social-Media-Kanäle von Unternehmen betreiben – ein Bereich, in dem die Generation Z durch Plattformen wie TikTok ohnehin bestens geübt ist.

Generell bieten Ferienjobs eine hervorragende Möglichkeit, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, das Zeitmanagement zu schulen und den Wunschberuf praktisch zu testen. Laut einer aktuellen IHK-Umfrage tragen Praktika (53 Prozent) und Ferienjobs (14 Prozent) erheblich zur späteren Berufswahl bei. Auch für die Unternehmen lohnt es sich: Sie federn in den Ferien Personalengpässe ab, überbrücken Urlaubszeiten der Stammbesetzung und bieten die Chance, Nachwuchskräfte direkt als spätere Auszubildende kennenzulernen.

Wer eine Stelle sucht, sollte frühzeitig aktiv werden, das eigene Netzwerk aus Familie und Freunden nutzen und gezielt Online-Jobbörsen durchsuchen. **JOCHEN REITSTÄTTER**

Infos gibt es bei „Schau rein“ www.schau-rein-sachsen.de/schuelerpraktikum.php oder auf der Seite des Landkreises unter www.landkreis-nordsachsen.de/themen/berufs-und-studienorientierung/praktika-und-ferienjobs.

Von Oschatz auf einen Achttausender

Monatelang trainierte **SVEN WOLF** mit Höhenzelt und Sauerstoffmangel für seinen größten Traum: Der ehemalige Oschatzer will den 8035 Meter hohen Gasherbrum II ohne zusätzlichen Sauerstoff besteigen und sich damit dem Everest ein Stück nähern. Auf **SEITE 2** verrät er, wie anstrengend und anspruchsvoll die Vorbereitung war.



Foto: privat



Linden – Apotheke

Terminbuchung für Darmberatung

Apotheke am Marktkauf



Anne Schreyll, Inhaberin der Apotheke am Marktkauf und der Linden-Apotheke Oschatz

GESUNDHEIT VON INNEN STÄRKEN

Die Apotheke am Marktkauf und die Linden-Apotheke Oschatz erweitern ihr Sortiment um neue Gesundheitsprodukte von Arktis BioPharma. Im Mittelpunkt stehen dabei Darmgesundheit und eine optimale Versorgung mit wichtigen Mikronährstoffen.



Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit der Frage, wie sie ihr Wohlbefinden aktiv unterstützen können. Dabei rückt die Darmgesundheit zunehmend in den Fokus. Schließlich beeinflusst der Darm nicht nur die Verdauung, sondern auch das Immunsystem und viele weitere Prozesse im Körper.

Ein wichtiger Bestandteil der neuen Produktgruppe sind Probiotika und Präbiotika. Probiotika enthalten ausgewählte Bakterienstämme, die die natürliche Darmflora unterstützen können. Präbiotika dienen diesen nützlichen Darmbakterien als Nahrung und fördern so ein gesundes Gleichgewicht im Darm.

Besonders hervorzuheben ist die Akazienfaser. Der natürliche Ballaststoff gilt als besonders gut verträglich und kann die Verdauung auf sanfte Weise unterstützen. Gleichzeitig fördert er das Wachstum erwünschter Darmbakterien und trägt damit zur Unterstützung einer gesunden Darmflora bei.

Neben der Darmgesundheit spielt auch die Versorgung mit wichtigen Mikronährstoffen eine große Rolle. Mit VivoPlus ergänzt ein modernes Mikronährstoffkonzentrat das Sortiment. Es kombiniert Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Frucht- und Gemüseextrakte, Omega-3 aus Algenöl sowie Postbiotika und bietet eine einfache Möglichkeit, die tägliche Nährstoffversorgung zu unterstützen. Und keine Sorge: Obwohl das

Omega-3 aus Algen gewonnen wird, schmeckt VivoPlus nicht nach einem Spaziergang am Strand. Doch nicht nur die Produkte stehen im Mittelpunkt. In der Apotheke am Marktkauf und der Linden-Apotheke Oschatz stehen speziell ausgebildete Darmberaterinnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Bei Verdauungsbeschwerden, wiederkehrenden Darmproblemen oder Fragen zum Darmaufbau können moderne Stuhltests wertvolle Einblicke in die Zusammensetzung der Darmflora geben. Auf dieser Grundlage lassen sich gezielte Empfehlungen für Ernährung, Pro- und Präbiotika sowie weitere unterstützende Maßnahmen ableiten. Wer mehr über Darmgesundheit, Mikronährstoffe oder die neuen Produkte erfahren möchte, kann sich jederzeit persönlich in der Apotheke am Marktkauf oder der Linden-Apotheke Oschatz beraten lassen.

me, die die natürliche Darmflora unterstützen können. Präbiotika dienen diesen nützlichen Darmbakterien als Nahrung und fördern so ein gesundes Gleichgewicht im Darm.



HERZLICH WILLKOMMEN in der Apotheke am Marktkauf

Omega-3 aus Algen gewonnen wird, schmeckt VivoPlus nicht nach einem Spaziergang am Strand. Doch nicht nur die Produkte stehen im Mittelpunkt.

In der Apotheke am Marktkauf und der Linden-Apotheke Oschatz stehen speziell ausgebildete Darmberaterinnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Bei Verdauungsbeschwerden, wiederkehrenden Darmproblemen oder Fragen zum Darmaufbau können moderne Stuhltests wertvolle Einblicke in die Zusammensetzung der Darmflora geben. Auf dieser Grundlage lassen sich gezielte Empfehlungen für Ernährung, Pro- und Präbiotika sowie weitere unterstützende Maßnahmen ableiten. Wer mehr über Darmgesundheit, Mikronährstoffe oder die neuen Produkte erfahren möchte, kann sich jederzeit persönlich in der Apotheke am Marktkauf oder der Linden-Apotheke Oschatz beraten lassen.



APOTHEKE AM MARKTKAUF

Venissieuxer Str. 6
04758 Oschatz

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr
Sa: 8.00-17.00 Uhr

Tel: 03435 90280

Fax: 03435 902827

E-Mail: info@aposchatz.de



GESPRÄCH AM SONNTAG

Jugendhaus Oschatz in Bewegung: „Jugendliche sollen mitentscheiden“

VEREIN SPRUNGBRETT erweitert mit mobiler Jugendarbeit und neuer Beratungsstelle seine Präsenz in der Oschatzer Region

OSCHATZ. Im Jugendhaus Oschatz ist derzeit einiges in Bewegung. Mit neuen Mitarbeitern, einer gut angenommenen Jugendberatungsstelle und mobiler Jugendarbeit in mehreren Gemeinden baut der Sprungbrett e.V. seine Angebote für junge Menschen deutlich aus. Gleichzeitig gestalten Jugendliche ihre Räume künftig selbst mit. Jugendhausleiter Matthias Just erklärt im Interview, welche Projekte bereits laufen, warum Mitbestimmung eine große Rolle spielt und worauf sich Jugendliche in den kommenden Monaten freuen können.

Im Jugendhaus Oschatz hat sich personell einiges getan. Was ist neu?

Matthias Just: Wir haben unser Team deutlich erweitert. Besonders wichtig ist dabei unsere Jugendberatungsstelle mit Jenny Kloß, die bei uns seit dem vergangenen Jahr junge Menschen begleitet und unterstützt. Außerdem sind mit Maximilian Schneider und Annelie Hauptvogel seit Beginn des Jahres zwei neue Kollegen für die mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum dazugekommen.

Was genau macht die Jugendberatung?

Jenny Kloß unterstützt Jugendliche bei ganz unterschiedlichen Problemen und Fragen. Das reicht von Konflikten in der Schule bis hin zu Themen wie Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungen, Wohnungssuche oder Drogenkonsum. Viele Jugendliche brauchen jemanden, der zuhört und gemeinsam mit ihnen Lösungen sucht.

Wie wird das Angebot angenommen?

Sehr gut. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit wurde die Beratung wirklich stark angenommen. Viele Jugendliche melden sich inzwischen regelmäßig bei ihr. Besonders wichtig ist, dass die Gespräche freiwillig, vertraulich und kostenlos sind.

Wie flexibel ist das Angebot?

Sehr flexibel. Jenny richtet ihre Zeiten stark nach den Jugendlichen aus. Es geht darum, erreichbar zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird – nicht nur zu starren Bürozeiten. Erreichbar ist sie unter Jugendberatung. oschatz@sprungbrett-riesa.de oder 0173/2704344.

Welche Rolle spielt die mobile Jugendarbeit?

Die mobile Jugendarbeit ist für uns ein riesiger Schritt. Nicht alle Jugendlichen können einfach ins Jugendhaus nach Oschatz kommen. Deshalb fahren unsere Kollegen direkt in die Gemeinden und schaffen dort Angebote vor Ort.

Wo sind die beiden mit der mobilen Jugendarbeit unterwegs?

Sie betreten aktuell vier Gemeinden – Cavertitz, Liebschützberg, Naundorf, Wernsdorf – rund um Oschatz. Die Gemeinden hatten selbst Bedarf angemeldet und unterstützen das Projekt gemeinsam mit dem Landkreis finanziell.

Wie läuft die mobile Jugendarbeit konkret ab?

Maximilian Schneider und Annelie Hauptvogel sind viermal pro Woche unterwegs. Sie fahren feste Orte an, die vorher gemeinsam mit Jugendlichen ausgesucht wurden. Dort bringen sie Spielgeräte, Freizeitangebote und Möglichkeiten zum Chillen mit und kommen mit den Jugendlichen ins Gespräch.

Sind die beiden auch an Schulen aktiv?

Ja, sie gehen auch in Schulen und organisieren dort beispielsweise bewegte Pausen. Dadurch entstehen erste Kontakte oft ganz unkompliziert.

Wie ist der Start gelungen?

Sogar besser als gehofft. Die beiden berichten, dass die Angebote sehr gut angenommen werden. Viele Jugendliche freuen sich einfach darüber, dass jemand regelmäßig vor Ort ist und sich Zeit nimmt.

Welche Ziele verfolgt die mobile Jugendarbeit langfristig?

Es geht darum, Freizeitmöglichkeiten im ländlichen Raum zu



Matthias Just vom Jugendhaus in Oschatz.

Foto: privat

schaffen und Jugendliche stärker einzubinden. Die Jugendlichen sollen selbst mitentscheiden können, welche Aktionen und Projekte stattfinden.

„Aus den großen Projekten entstehen viele kleine Mitmachprojekte über das ganze Jahr hinweg.“

Matthias Just
Jugendhaus Oschatz

Im Jugendhaus, in der Lichtstraße 2 in Oschatz, wird ebenfalls umgebaut. Was steckt dahinter?

Wir gestalten mehrere Räume gemeinsam mit den Jugendlichen neu. Dafür gab es bereits Auftakttreffen mit vielen Teilnehmern und richtig guten Ideen.

Welche Räume sollen zuerst verändert werden?

Als Erstes wird der Chillraum umgestaltet. Dort sollen gemütliche Palettenmöbel, neue Wandgestaltung und insgesamt mehr Gemütlichkeit entstehen. Danach soll der Sportraum weiterentwickelt werden. Es gibt dort bereits

einige Sportgeräte und Matten, aber es sollen weitere kleinere Fitnessmöglichkeiten dazukommen. Wichtig ist uns aber: Es soll kein Fitnessstudio werden. Auch der Zockerraum soll moderner und jugendgerechter gestaltet werden: mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten und neuer Wandgestaltung.

Warum ist dieses Projekt für Jugendliche so wichtig?

Weil sie selbst mitgestalten können. Die Jugendlichen lernen dabei ganz praktisch, wie man Paletten abschleift, Möbel zusammenschraubt oder Wände gestaltet. Aus den großen Projekten entstehen viele kleine Mitmachprojekte über das ganze Jahr hinweg.

Bis wann muss man sich für Ferienangebote anmelden?

Für das Sommercamp läuft die Anmeldung bis zum 30. Juni. Bei vielen Ferienprojekten und Veranstaltungen gibt es Anmelde-schlüsse. Deshalb lohnt sich ein früher Blick auf die aktuellen Informationen des Jugendhauses.

INTERVIEW: KRISTIN ENGEL

Wildbret günstig aus den Kühlzellen

WERMSDORF. Die Kühlzellen beim Sachsenforst füllen sich wieder. Für Hobbyköche und Liebhaber von Wildbret ist das die Gelegenheit, sich mit Fleisch aus regionalen Wäldern zu versorgen.

Der Forstbezirk Leipzig hat in Wernsdorf eine Kühlzelle, von der aus die Region Oschatz beliefert wird. Wer sich hier mit frischem Wild versorgen will, kann seine Bestellung unter der Telefonnummer 0341 8608028 aufgeben. „Und sollte die Kühlzelle einmal leer sein, dann rufen wir auch zurück, wenn wieder ein Tier erlegt wurde“, sagt Mathias Stahn, Abteilungsleiter für den Staatswald im Forstbezirk.

Doch die Außenstelle ist kein Supermarkt. Das heißt, auch wenn aus dem Wildbret Medallions, geschmortes Ragout oder Grillfleisch werden können – so küchenfertig ist das Fleisch nicht zu haben. Wer nur wenige Teile benötigt, sollte sich an einen Fleischer wenden. Beim Forst dagegen gibt es die Tiere als Ganzes oder aus der Decke geschlagen und etwas zerlegt. Das bedeutet, das Fell ist schon abgezogen, das Tier grob zerteilt.

Für Rehwild zahlt man etwa einen Kilopreis von fünf Euro in der Decke und grob zerlegt 7,50 Euro. Schwarzwild beginnt bei drei Euro pro Kilogramm und Damm- oder Rotwild kostet von 3,50 bis 5,50 Euro pro Kilogramm.

JANA BRECHLIN



Maximilian Schneider und Annelie Hauptvogel sind jetzt als mobile Jugendarbeiter in den Gemeinden rund um Oschatz unterwegs. Sie laden Kinder und Jugendliche in Hofpausen und am Nachmittag an verschiedene Treffpunkte ein.

Foto: Jana Brechlin

Die Asphaltdeckschicht wird auf 3,8 Kilometer vollständig erneuert

Fahrbahnerneuerung zwischen **SCHMANNEWITZ UND SITZENRODA** auf der S24 – Busverkehr ist gewährleistet

SCHMANNEWITZ. Am 17. Juni beginnen die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der S24 nördlich von Schmannewitz.

PROFILAUSGLEICH FÜR STRABENSCHÄDEN

Im 3,8 Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Ortsausgang Sitzenroda und dem Ortseingang Schmannewitz wird die Asphaltdeckschicht vollständig erneuert. Zusätzlich erfolgt ein Profilausgleich zur Beseitigung vorhandener Straßenschäden und zur Verbesserung der Entwässerung. Auf einem 300 Meter langen Teilabschnitt werden zudem die Leitplanken erneuert. Zum Abschluss erhält die Strecke die neue Markierung.

ARBEITEN SOLLEN BIS ENDE JULI ERLEDIGT SEIN

Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) sollen bis Ende Juli abgeschlossen werden. Für die Arbeiten muss die S24-Abschnitt zwischen dem Ortsausgang Sitzenroda und dem Ortseingang Schmannewitz voll gesperrt werden. Der Verkehr wird aus Torgau kommend in Richtung Dahlen ab Sitzenroda über die S16 nach Schildau, weiter auf der S23 nach Falkenhain und anschließend auf der K8316

über Dornreichenbach nach Mark Schönstädt geführt. Im weiteren Verlauf wird der Verkehr über die Kreisstraßen K8317, K8919 beziehungsweise K8990 über Meltewitz und Schwarzer Kater nach Dahlen geleitet. Die Gegenrichtung wird jeweils entsprechend geführt.

AUSBAU ORTSDURCHFART LÄUFT PARALLEL

Durch die kurzfristige Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch den Freistaat Sachsen kann die dringend notwendige Sanierung parallel zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Schmannewitz erfolgen. So wird die bestehende Verkehrseinschränkung genutzt und eine spätere erneute Sperrung vermieden.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL LAUFEN

Der öffentliche Personennahverkehr und der Schulbusverkehr werden während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Zeitliche Verschiebungen in den Abfahrtszeiten infolge der Umleitungen sind jedoch nicht auszuschließen.

SCHULEN INFORMIERT

Die betroffenen Schulen in Dahlen, Belgern, Schildau und Fal-

kenhain werden durch die zuständigen Bürgermeister rechtzeitig informiert. Die Baukosten betragen rund 800.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage

des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert.

PM

Das LaSuV bittet alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die An-

wohner und Gewerbetreibenden der Region, um Verständnis für die mit der Baudurchführung verbundenen Einschränkungen sowie um eine umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

Handwerk statt Industrie

METZGEREI WENZEL aus Grimma setzt auf regionales Rindfleisch und hausgemachte Patties

GRIMMA. In der Metzgerei Wenzel in Grimma entsteht jeder Burger mit echter Metzgerkunst. Die Patties werden frisch hergestellt, perfekt abgestimmt gewürzt und sorgfältig verarbeitet. Keine Geschmacksverstärker, keine Massenproduktion, keine Kompromisse.

- Die Burger stehen für ehrliches Essen:
 - 100 Prozent regionales Rindfleisch
 - handgemachte Patties
 - hausgemachte Burger-Buns
 - frische Zutaten aus der Region
 - traditionelle Verarbeitung
- Ob klassischer Cheeseburger, Bacon-Burger oder der bekannte „Männer-Burger“ mit doppelter Patty – jeder Burger trägt die Handschrift echter Handwerksqualität.

Gerade diese Verbindung aus Regionalität und moderner Burgerkultur macht den Unterschied.



Metzgerei Wenzel aus Grimma bezieht das Rindfleisch nur von regionalen Anbietern.

Foto: privat

PARTYSERVICE WENZEL – BURGERKULTUR FÜR FEIERN

Der Partyservice Wenzel bringt diese Qualität auch direkt zu Ver-

anstaltungen, Firmenfeiern, Hochzeiten und regionalen Events. Statt standardisiertem Catering erhalten Gäste handwerklich produzierte Burger mit regionalem Charakter.

Dabei wird besonderer Wert auf Frische und Individualität gelegt. Burger werden vor Ort frisch zubereitet und können individuell zusammengestellt werden – von klassischen Varianten bis hin zu exklusiven Premium-Burgern.

Für viele Gäste wird der Burger dadurch nicht nur zum Essen, sondern zum Erlebnis.

REGIONALITÄT, DIE MAN SCHMECKT

Die Philosophie von Metzgerei und Partyservice Wenzel ist einfach: kurze Wege, regionale Produktion und höchste Qualität.

Während große Fast-Food-Ketten auf standardisierte Ware setzen, bleibt Wenzel dem traditionellen Metzgerhandwerk treu. Das schafft Vertrauen, Transparenz und vor allem Geschmack.

Wer einen echten regionalen Rindfleisch-Burger sucht, findet in Grimma weit mehr als nur einen

schnellen Snack. Hier entsteht ein Burger mit Herkunft, Charakter und echter Leidenschaft.

EIN REGIONALER BURGER ALS BOTSCHAFT

Der regionale Burger von Metzgerei Wenzel steht heute für eine neue Wertschätzung von Lebensmitteln. Für nachhaltige Landwirtschaft. Für regionale Produzenten. Für ehrliches Handwerk.

Und genau deshalb schmeckt man bei jedem Bissen nicht nur hochwertiges Rindfleisch – sondern auch ein Stück Heimat.

➤ Sie finden uns zum Kindertag am 1. Juni auf dem Marktplatz in Grimma.

Kontakt zur Metzgerei Wenzel unter der

Tel.: 0162/3132798.

Weitere Infos unter: www.fleisch-ess-lust.de

Wir sind IHR Partner für: Elektroinstallation, Kommunikationsnetzbau, Schaltschrankbau, Mittel- und Niederspannung, Photovoltaik uvm.

SOHNEL
Elektroanlagen

Dr.-Gemeinhardt-Str. 5a
04741 Roßwein
Tel.: 034322 66620
info@soehnel-elektro.de

www.soehnel-elektro.de

HAMMERMAN-TECH Topqualität aus Polen

Zäune, Tore, Pforten und Geländer

- maßgeschneiderte Zaunanlagen
- 20 Jahre Erfahrung
- Aufmaß beim Kunden
- Duplex-System

☎ 0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de

Junker
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN

Folgende öffentliche Bekanntmachungen können unter <https://oschatz.org/amtsblatt/> eingesehen werden:

Diese betreffen den Zeitraum vom Februar bis April 2026
 ▶ eAB 9 vom 03.02.26 – Jahresabschluss 2023
 ▶ eAB 10 vom 11.02.26 – Öffentliche Zustellung an Frau Garofita Cheregie
 ▶ eAB 11 vom 19.02.26 – Ankündigung eines Grenztermins und Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung Flurstück Nr. 1767 Gemarkung Oschatz
 ▶ eAB 12 vom 26.02.26 – Jugendstadtratswahl – Öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes zur Ermittlung des Wahlergebnisses
 ▶ eAB 13 vom 06.03.26 – Bekanntmachung über die Auslage des Haushaltsplanentwurfs
 ▶ eAB 15 vom 08.04. –

Teilfortschreibung „Erneuerbare Energien“ - Windkraft – Beteiligung der Öffentlichkeit
 ▶ eAB 16 vom 08.04.26 – Wahlergebnisse der Jugendstadtratswahl der Großen Kreisstadt Oschatz vom 09.-22.03.2026
 ▶ eAB 17 vom 10.04.26 – Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 16.04.2026
 ▶ eAB 18 vom 10.04.26 – Versteigerung von Fundsachen
 ▶ eAB 19 vom 10.04.26 – Verordnung der Großen Kreisstadt Oschatz über verkaufte offene Sonntage im Jahr 2026
 ▶ eAB 20 vom 16.04.26 – Einladung zur Sitzung des Jugendstadtrates am 12.04.2026
 ▶ eAB 21 vom 30.04.26 – Bekanntmachung über Fundsachen Februar – April 2026

Analysen von Wasser und Boden sind möglich

Verein Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU)
AM 16. JULI im Soziokulturellen Zentrum Oschatz zu finden

OSCHATZ. Am Donnerstag, 16. Juli, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. (AfU) die Möglichkeit, in der Zeit von 13.45 bis 14.45 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Oschatz (Lichtstr. 1) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Wie sehr sich der Kita-Alltag verändert hat, zeigte anschließend ein liebevoll inszeniertes Theaterstück der Vorschüler. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen stellten sie auf charmanter und humorvoller Weise „Kita früher – Kita heute“ gegenüber. Sätze wie „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt!“

Infos: www.afu-ev.org

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oschatzer Land

Sonntag, 14. Juni
 10.30 Uhr in der St.-Aegidien-Kirche Oschatz mit anschließendem Gemeindegottesdienst rund um die Klosterkirche

Sonntag, 21. Juni
 9 Uhr in Zöschau
 10.30 Uhr in Merkwitz
 10.30 Uhr in Terpitz

Mittwoch, 24. Juni
 17 Uhr in Hohenwussen
 18 Uhr in Zaubwitz
 19.30 Uhr in Altoschatz

Sonntag, 28. Juni
 9 Uhr in Wellerswalde
 10.30 Uhr in Naundorf
 10.30 Uhr im O-Park Oschatz – ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der vierten Kleinen Gartenschau

Sonntag, 5. Juli
 10.30 Uhr in Ganzig

Sonntag, 12. Juli
 9 Uhr in Lonnwitz
 10.30 Uhr in Borna

Sonntag, 19. Juli
 9 Uhr in Hohenwussen
 10.30 Uhr in der St.-Aegidien-Kirche Oschatz

Sonntag, 26. Juli
 9 Uhr in Altoschatz
 9 Uhr in Naundorf
 10.30 Uhr in Wellerswalde



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land
 Jeder ist herzlich willkommen!

„Es war uns ein Fest!“

Das Jubiläum 50 Jahre „Spatzenest“ wurde gebührend gefeiert

OSCHATZ. Ein halbes Jahrhundert alt wird man nur einmal – und genau dieses besondere Jubiläum durfte die Integrative Kindertagesstätte „Spatzenest“ in Oschatz feiern. Der 50. Geburtstag war für das Team Anlass genug, beim Tag der offenen Tür allen Gästen die Besonderheiten der Einrichtung, das große Engagement und vor allem das Herzblut der Erzieherinnen näherzubringen.

Die Freude war groß, dass so viele Besucherinnen und Besucher der Einladung folgten und gemeinsam mit dem „Spatzenest“ feierten. Besonders geehrt fühlte sich das Team durch den Besuch von Oberbürgermeister David Schmidt, der in seiner Ansprache so einige lobende und motivierende Worte fand. Ebenso nahmen Vertreter der Stadt, der Schulen und anderer Kindertagesstätten, Kooperationspartner sowie ehemalige Leiterinnen und Mitarbeiterinnen pünktlich zum Programmauftakt ihre Plätze ein.

Auch zahlreiche Familien versammelten sich vor der Bühne, auf der eine besondere Reise durch die Zeit begann. Kita-Leiterin Bettina Wolf führte in ihrer Rede durch die Geschichte des Hauses – von den Anfängen im Jahr 1976 über wichtige Meilensteine und unvergessene Kolleginnen bis hin zur heutigen Entwicklung und moderner pädagogischer Arbeit. Eines wurde dabei deutlich: Im Mittelpunkt standen damals wie heute immer die Kinder.

Wie sehr sich der Kita-Alltag verändert hat, zeigte anschließend ein liebevoll inszeniertes Theaterstück der Vorschüler. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen stellten sie auf charmanter und humorvoller Weise „Kita früher – Kita heute“ gegenüber. Sätze wie „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt!“

oder „Gib mir die feine Hand!“ sorgten bei vielen Gästen für schmunzelnde Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Emotional wurde es noch einmal beim Auftritt des Spatzenchors. Mit selbst gedichteten Liedern ehrten die Kinder „ihren Spatz“ und erteten dafür tosenden Applaus. Danach wartete ein buntes Festprogramm auf die kleinen und großen Gäste. Der Sächsische Bildungsplan wurde in den einzelnen Gruppenräumen kreativ und ideenreich erlebbar gemacht. Kinder konnten ausprobieren, entdecken, basteln, rätseln und gemeinsam mit ihren Eltern & Familien viele schöne Momente erleben.

Wer lieber in Erinnerungen schwelgen wollte, konnte die Chronik der Einrichtung oder das liebevoll gestaltete Nostalgie-Zimmer besuchen. Spielzeug, Bücher, Möbelstücke und Schürzen aus vergangenen Zeiten ließen so manche Erinnerung wach werden.

Auch im Außengelände war einiges geboten: Ein Polizeiwagen und ein Feuerwehrauto konnten bestaunt werden, auf den Hüpfburgen tobten sich Groß und Klein aus, mit den Elektroautos der Verkehrswacht wurden spannende Rennen gefahren und beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in fantasievolle Figuren. Wer eine kleine Erfrischung oder Stärkung suchte, wurde am Eltern-Basar sicher fündig. Und auch ein Eis oder ein Slush für unterwegs durften natürlich nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Sponsoren und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben: dem Music Port Leipzig, dem Polizeirevier Oschatz, der Freiwilligen Feuerwehr Oschatz, der Verkehrswacht Oschatz, dem Autohaus Schmidt GmbH, der

Gaststätte & Pension „Lindeneck“, Malermeister Frank Pietsch, Die Maler GbR sowie den vielen engagierten Elternvertreterinnen und Elternvertretern.

Das Jubiläumsfest zeigte eindrucksvoll: Das „Spatzenest“ ist seit 50 Jahren ein Ort voller Leben, Herzlichkeit und gemeinsamer Erinnerungen – und bereit für viele weitere glückliche Jahre.

Alles Gute zum Jubiläum: Diese Glückwünsche gab es auch von Oberbürgermeister David Schmidt (u.). Und die 50 Jahre wurden in der Integrativen Kindertagesstätte „Spatzenest“ auch gebührend gefeiert.
 Fotos: Kita „Spatzenest“ Oschatz



Farbenfest in der Kita Kinderwelt

OSCHATZ. Die Kita „Kinderwelt“ ist ein Ort voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Doch einmal im Jahr verwandelt sich die Kita in ein Familienparadies. Auch in diesem Jahr wurde das große Familienfest zu etwas ganz Besonderem, denn das Motto des Festes wurde gemeinsam ausgewählt: Nicht nur die Erzieherinnen und Erzieher, sondern vor allem die Kinder konnten ihre Wünsche äußern und ihre Stimmen abgeben – ein erstes Erleben demokratischer Mitbestimmung schon im Kindergartenalltag. So konnten sie erleben, wie wichtig ihre Meinung ist und wie schön Gemeinschaft und Mitbestimmung sein können.

„Wir feiern Farbenfest, weil wir alle Farben mögen, weil sie so schön bunt sind und manche sogar glitzern“, antworteten die Kinder auf die Frage, warum sie das Farbenfest gewählt haben. Farben begleiten Kinder jeden Tag – sie machen die Welt lebendig, fröhlich und fantasievoll. Jedes Kind entdeckt dabei seine ganz eigenen Lieblingsfarben. In

unserer Kita darf jeder genau so sein, wie er oder sie ist: Jungs mögen Rot oder Rosa, Mädchen Grün oder Blau – und genau diese Vielfalt macht unsere Gemeinschaft so bunt und besonders.

Beim Farbenfest gab es für die Kinder viel zu entdecken und zu erleben. Mit leuchtenden Augen probierten sie die verschiedenen Angebote rund um das Thema Farben aus, tanzten ausgelassen in der Farbendisko und genossen gemeinsam die vielen Kostlichkeiten am bunten Farbenbuffet. Überall waren fröhliche Gesichter, staunende Kinderaugen und glückliche Familien zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Erzieherinnen der Kita, die dieses wunderschöne Fest möglich gemacht haben. Durch Ihre und Eure Unterstützung, Ideen und Engagement wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

Um Farben ging es dieser Tage in der Kita Kinderwelt - da gab es viel zu entdecken und auszuprobieren. Fotos: Stadt Oschatz



Schön war's!

Impressum

Herausgeber Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
 Das Informationsblatt der Stadt Oschatz „OSCHATZERLEBEN“ erscheint monatlich im Sonntagswochenblatt Oschatz.
 Das Amtsblatt der Stadt Oschatz ist digital auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amtsblatt/ zu finden.

Anzeigen
 Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: -69, E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
 für den amtlichen Teil und die Redaktion:
 Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
 Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
 Sachsen Medien GmbH,
 Peterssteinweg 19,
 04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe von „OSCHATZERLEBEN“ erscheint am 11. Juni 2026

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	NEU Hauptstr. 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Lageplan



- 1 Haupteingang
- 2 Südbahnhof
- 3 Grünes Klassenzimmer
- 4 "dasO"
- 5 Hauptbühne
- 6 Stadtwald
- 7 Bühne im Wäschereipark
- 8 Wiese hinter dem Rosensee
- 9 Linienplatz

Von **Donnerstag, 25. Juni, bis Sonntag, 28. Juni 2026**, lockt die **4. Kleine Gartenschau** nach Oschatz: Täglich von 10 bis 18 Uhr kann die Blumenhalle „dasO“ und das Festgelände besucht werden – und am Samstag, 27. Juni 2026, lockt sogar ein Bühnenprogramm bis 24 Uhr! Das Beste daran: Der Eintritt ist frei!

Dies sind die Highlights aus dem Programm:

DONNERSTAG, 25. JUNI**Blumenhalle „dasO“**

10 Uhr: Feierliche Eröffnung der Hallenblumenschau mit Uta Bresan



Uta Bresan Foto: Jan Weskott

Hauptbühne

13 Uhr: Live Musik mit Lisbeth Parker
15 Uhr: Programm des Hortes Oschatzer Grashüpfer
16 Uhr: Der LAGO Chor Oschatz lädt zum Mitsingen ein: Freuen Sie sich auf bekannte Schlager und Volksmusiktitel

Festgelände

10 bis 18 Uhr: Große Händlermeile. Das Bibelmobil mit Gutenberg-Pressen-Interaktiv, lebensnah und für jeden offen. Kettensägenführungen, Baumpflegeberatung sowie Baumkletteraktionen für Jung & Alt am Stand „Die Holzköpfe“. Schnupper-Angeln am Rosensee mit dem Angelverband Leipzig.
16.30 Uhr: „Nachhaltig gewachsen: die Erfolgsgeschichte der LAGO 2006“ – ein Rundgang durch das ehemalige Gartenschau-Gelände mit

dem Sächs. Staatsminister a.D. Frank Kupfer; Treffpunkt: Haupteingang

FREITAG, 26. JUNI**Blumenhalle „dasO“**

10 bis 18 Uhr: Hallenblumenschau. Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.
14 Uhr: Fachvortrag „Blau-Grüne Infrastrukturen, Möglichkeiten und Grenzen“ mit Tilo Saalbach
16 Uhr: Fachvortrag „Baum und Mensch – die Wandlung einer uralten Beziehung“ mit Naturgartenberatung von Uta Schmidt

Festgelände

10 bis 18 Uhr: Große Händlermeile. Das Bibelmobil mit Gutenberg-Pressen-Interaktiv, lebensnah und für jeden offen. Kettensägenführungen, Baumpflegeberatung sowie Baumkletteraktionen für Jung & Alt am Stand „Die Holzköpfe“. Schnupper-Angeln am Rosensee mit dem Angelverband Leipzig.

SAMSTAG, 27. JUNI**Blumenhalle „dasO“**

10 bis 18 Uhr: Hallenblumenschau. Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.
16 Uhr: Fachvortrag „Der Garten im Zeitalter des Klimawandels – ressourcenschonend gärtnern“ mit Dipl. Ing. Lydia Ehrentraut
17 Uhr: Fachvortrag „Elektromobilität – Eine Branche im Wandel“ mit Holger Schmidt vom Autohaus Schmidt Oschatz



Vereine aus der Stadt und der Region haben die Gelegenheit, sich den Besucherinnen und Besuchern vorzustellen.

Oschatz Gartenschau

vom 25.-28.6.2026
neu erleben

4. Kleine Gartenschau in Oschatz
vom 25. bis 28. Juni 2026

Täglich von 10 bis 18 Uhr
Bühnenprogramm Samstag bis 24 Uhr
Eintritt frei!



Lockt zum Bummel: Die Händlermeile auf der 4. Kleinen Gartenschau. Fotos/Grafiken: Stadt Oschatz, Pixabay.de



Ein echter Hingucker: Die Blumen-schau in der „dasO“-Halle.

Herzlich Willkommen!

Ich bin Oschgar, das Maskottchen der 4. Sächsischen Landesgartenschau Oschatz von 2006 und grüße alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher zur diesjährigen 4. Kleinen Gartenschau im O-Schatz-Park! Am Donnerstag, den 25. Juni 2026, bis Sonntag, den 28. Juni 2026, erwartet Sie ein buntes Programm. Das Highlight der 4. Kleinen Gartenschau ist die Blumenschau in „Das O“, das für vier Tage wieder zur Blumenhalle wird. Hier zeigen Floristinnen und Floristen der Region ihr Können.

Alle Gäste, die sich noch an die 4. Sächsische Landesgartenschau erinnern, werden Vertrautes, aber auch viel Neues im O-Schatz-Park entdecken. Die Themen Garten, Pflanzen, Nachhaltigkeit stehen im Fokus. Es gibt Anregungen für Innen- und Außenbepflanzungen, Fachvorträge und Workshops. Weitere Highlights sind

eine Greifvogelschau, die Blaulichtmeile, die Sennenmeisterschaft, eine Windhundeshow sowie das Maskottchentreffen. Viele weitere Programmpunkte wie eine große Händlermeile, die Oldtimer-Ausfahrt, ein Gottesdienst, ein Chorkonzert und die regelmäßigen Fahrten mit der Döllnitzbahn runden das Angebot der 4. Kleinen Gartenschau ab.

Ich wünsche schon jetzt ALLEN gute Unterhaltung und viel Spaß!
EUER OSCHGAR



Den Fahrplan der Döllnitzbahn entnehmen Sie bitte dem Programmheft für die KGS oder unter: <https://www.doellnitzbahn.de/fahrplaene-tarife/fahrplaene/>

Parkplatz-Shuttle 27. & 28.6.

Abfahrtszeiten ab Parkplatz Finanzamt:
ab 10:00 Uhr alle 20 Minuten bis 18:40 Uhr

Abfahrtszeiten ab Busbahnhof:
ab 10:05 Uhr alle 20 Minuten bis 18:45 Uhr

Abfahrtszeiten ab Haltestelle „O-Schatz-Park“:
ab 10:10 Uhr alle 20 Minuten bis 18:50 Uhr



Sie spielen am Samstagabend auf: Die Oschatzer Musiker von der Band „Die Unkomplizierten“.
Foto: Band

Festgelände

10 bis 18 Uhr: Mitmachaktion für Alle am Stand der AOK Plus. Präsentation und Mitmachangebote des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz. Fest der Oschatzer Sportvereine im Wäschereipark (Auswahl).
10.30 Uhr: Jugend-Fußballturnier des SV Merkwitz e.V. im Wäschereipark
11 Uhr: Windhundeshow (Ort: am Rosensee)
11 Uhr: Wildkräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Jana Drechsler (Ort: am O)
11 Uhr: Volleyballturnier des Oschatzer Turnvereins 1847 e.V. im Wäschereipark

Hauptbühne

11 Uhr: Konzert von Blaswerk Meissen
14 Uhr: Fassbieranstich durch den Oberbürgermeister David Schmidt, den Sächs. Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Georg-Ludwig von Breitenbuch und die Vereinsvorsitzenden
16 Uhr: Namensgebung einer neuen Rosensorte
17 Uhr: Siegerehrung des Sächs. Sennenmeisterschaft
18 Uhr: Medieval Rock mit der Band Viscum
19.30 bis 24 Uhr: Konzert mit der Oschatzer Band Die Unkomplizierten

Bühne im Wäschereipark

11 Uhr: Pressluftveredelung – ein bunter Blasmusikmix aus Pop, Folk, Oldies, Film und Musical
14.30 Uhr: Vorführung der Einradgruppe des SV Fortschritt Oschatz e.V. (Ort: vor der Bühne)
15 Uhr: Tanz- und Turnfeuerwerk mit dem Oschatzer Turnverein 1847

e.V. und Freunden des Vereins
18 Uhr: Konzert mit Benkers – Rock'n'Roll aus Oschatz
20 Uhr: Schlagerspezial mit Marko & Band
22 Uhr: Lasershow

SONNTAG, 28. JUNI**Festgelände**

10 bis 18 Uhr: Blaulichtmeile. Kulturmeile – eine Präsentation der Geschichte-, Schloss- und Heimatvereine der Region (Auswahl)
12 Uhr: Kettensägenkunst aus Oschatz: Speedcarving mit Maritta Eiselt (Ort: Linienplatz). Im Anschluss werden die Kunststücke auf der Hauptbühne versteigert.
15 Uhr: Greifvogelschau (Ort: am Rosensee)

Hauptbühne

10.30 Uhr: Ökumenischer Blaulicht-Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Projektband „So ähnlich wie Bigband“
12 Uhr: Konzert der Crazy Ties Big-Band
14 Uhr: Blumenschaubinden der Lebenshilfe e.V. RV Oschatz mit Blumenstraußversteigerung
15 Uhr: Große Maskottchenparade vom Südbahnhof zur Hauptbühne mit musikalischer Begleitung
15.45 Uhr: Kinder-Märchenshow mit den Eisprinzessinnen und dem Schneemann
17 Uhr: musikalischer Ausklang St.-Aegidien-Kirche
18 Uhr: Konzert der Oschatzer Chöre Aegidien Gospel Singers, Kantorei Oschatz, Oschatzer Heimatchor e.V. und Oschatzer Kammerchor Tonart

Das komplette Programm finden Sie im Internet auf der Seite www.oschatz-erleben.com/veranstaltungen/4-kleine-gartenschau/

Festordnung zu den Veranstaltungen der Kleinen Gartenschau vom 25.06.2026 bis 28.06.2026**§ 1 Zeit und Ort**

(1) Die Kleine Gartenschau findet vom 25. Juni bis 28. Juni 2026 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im O-Schatz Park (Festgelände) statt. Am 27.06.2026 endet das Veranstaltungsprogramm 24:00 Uhr. Das Festgelände umfasst den gesamten O-Schatz Park, den Wäschereipark, die Straßen Am Brühl, Am Stadtbad, den Stadtpark, und die Wiese hinter dem Rosensee.
(2) Die Festordnung setzt nicht die Parkordnung des O-Schatz Park außer Kraft. Diese gilt uneingeschränkt.

§ 2 Verhalten

(1) Innerhalb des Festgeländes hat sich jeder Besucher so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr

als den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

(2) Die öffentliche Werbung, das Verteilen von Flyern und Schriften von Parteien sowie politisch orientierten Gruppen und Vereinigungen ist im Veranstaltungsgelände sowie an den Ein- und Ausgängen zum Festgelände untersagt.
(3) Es ist nicht gestattet:
• außerhalb der Toiletten seine Notdurft zu verrichten oder das Gelände in sonstiger Weise zu beschmutzen,
• die für die Allgemeinheit nicht bestimmten Bereiche und Räume zu betreten,
• Feuerwerkskörper oder pyrotechnische Gegenstände jeglicher Art mitzuführen, abzubrennen oder abzuschließen, es sei denn eine gesonderte Genehmigung

des Veranstalters wurde erteilt. Die Wahrnehmung berechtigter Interessen durch die betroffenen Personen bleibt unberührt.

§ 3 Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit

(1) Zur Gewährleistung und verstärkten Einflussnahme auf die allgemeine Sicherheit und Ordnung auf dem Festgelände wird ein Sicherheitsdienst eingesetzt. Dem Sicherheitsdienst wurde das Hausrecht übertragen. Damit ist er berechtigt, alle Maßnahmen zu ergreifen, die die Ordnung und Sicherheit auf dem Festgelände gewährleisten. Den Anordnungen und Weisungen der Sicherheitskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.
(2) Es ist verboten folgende Gegenstände mitzuführen und

zu zeigen:

a. Menschenverachtendes, rassistisches, fremdenfeindliches, rechts- bzw. linksradikales oder gewaltverherrlichendes Propagandamaterial;
b. Symbole von verfassungswidrigen oder feindlichen Organisationen zu zeigen;
c. gefährliche, sperrige oder als Wurfgeschosse geeignete Gegenstände, Messer und Waffen jeder Art,
d. Flaschengetränke, Becher, Gläser, Krüge oder Dosen, sowie jegliche Behälter die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind.
Der Sicherheitsdienst ist berechtigt, mitgeführte Taschen bzw. Rucksäcke daraufhin zu untersuchen. Die Durchsuchung erstreckt sich auch auf mitgeführ-

te Gegenstände. Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, sind zurückzuweisen.

(3) Das Mitführen von Hunden ist auf dem Festgelände nur an der Leine gestattet.
(4) Das Befahren des Festgeländes mit Fahrrädern und E-Bikes, Pedelecs und Kraftfahrzeugen jeglicher Art ist verboten. In Ausnahmefällen ist das Befahren des Festgeländes mit Kraftfahrzeugen mit Einfahrts- bzw. Parkgenehmigung gestattet. Während der Öffnungszeiten ist die Einfahrt nur bis zur Festbühne mit der Einweisung der Bühnenverantwortlichen möglich. Ausnahme sind im Notfall Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge.
(5) Feuerwehrzufahrt und Rettungsweg im Festgelände ist der Versorgungsweg, entlang der Bahnschiene. Weiter sind inner-

halb des Festgeländes ausreichend Rettungsgassen für Feuerwehr und Rettungsdienst frei zu halten. Sie sind grundsätzlich frei von Aufbauten jeder Art zu halten. Die Nutzung als Flaniermeile für Fußgänger ist zulässig.

§ 4 Haftung

(1) Das Betreten und Benutzen des Festgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen- und Sachschäden, die durch Dritte verursacht wurden, haftet der Veranstalter nicht.
(2) Unfälle oder Schäden sind dem Veranstalter unverzüglich zu melden.

§ 5 Zuwiderhandlungen

(1) Wer den Vorschriften dieser Festordnung zuwiderhandelt kann mit einer Geldbuße von

mindestens 5,00 Euro und höchstens 1000,00 Euro nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) belegt werden.

(2) Außerdem können Personen, die gegen die Festordnung verstoßen, ohne Entschädigung vom Festgelände verwiesen und mit einem Platzverbot belegt werden.
(3) Verbotenerweise mitgeführte Sachen werden sichergestellt und – soweit sie für ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren nicht benötigt werden – nach dem Wegfall der Voraussetzungen für die Sicherstellung zurückgegeben.

Oschatz, den 01.06.2026
David Schmidt
Oberbürgermeister

„Wir sind traurig, dass Du gegangen bist, aber glücklich, dass Du so lange für uns da warst.“

Im gesegneten Alter von 98 Jahren entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Lebensgefährte, Herr

Arndt Klöditz

geb. 29.09.1927 verst. 03.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Kinder Burghardt, Karin und Andreas mit Familien
Seine Lebensgefährtin Regina im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 29.06.2026, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

Achim Kunert

Herzlichen Dank für jede stille Umarmung, für tröstende Worte, für einen Händedruck wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft

Seine Ehefrau Dorle und seine Kinder im Namen aller Angehörigen

Trauerhilfe Wünsche

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Schreiber

geb. Thielemann
 geb. 11.07.1942 verst. 05.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
 ihr Günter
ihre Söhne Steffen, Jens und Dirk mit Familien im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 25.06.2026, 14.00 Uhr auf dem neuen Friedhof in Cavertitz statt. Wir bitten höflichst von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.

Trauerhilfe Wünsche

Mütter halten die Hände ihrer Kinder für eine Weile, aber ihre Herzen für immer.

Jutta Kutschke

geb. Neumann
 *13. Dezember 1942 † 25. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Anke mit Marcel und Niklas und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 03.07.2026 um 13.00 Uhr im Andachtsraum der Trauerhilfe Wünsche statt.

Trauerhilfe Wünsche

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Plötzlich und unerwartet haben wir unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder verloren.

Andreas Anders

geb.: 09.01.1960 gest.: 13.05.2026

In lieber Erinnerung
Dein Sohn Sebastian mit Sabine, Henri und Lilli
Dein Sohn Robert mit Cindy, Alma und Hella im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Danksagung

Das sind die Starken, die unter Tränen lachen, ihr eigenes Leid verbergen und andere fröhlich machen.

Für das tiefe Mitgefühl zum Ableben unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Gisela Höfling

geb.: Melzer

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis Dr. Feyer, dem Pflegedienst Drexler, Herrn Pfarrer Jochem für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Frank und Angela mit Familien

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Wieland Fritzsche

geb. 29.01.1943 gest. 19.05.2026

Herzlichen Dank sagen wir von ganzem Herzen allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerung teilen konnten. Besonderer Dank an das Bestattungshaus Rauschenbach und der Trauerrednerin Frau Isensee.

Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt unser geliebter Vater und Opa war. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück, die von Liebe, Zuneigung und Harmonie geprägt waren. Wir hatten das Glück ihn zu kennen, von ihm zu lernen und mit ihm lachen zu können. In unseren Herzen lebt er weiter.

In tiefer Trauer:
Dein Sohn Jörg mit Geli & Ben; Philipp, Sophie und Eddi Hanne und Sven

Wermisdorf, Juni 2026

Danksagung

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unserem Herzen.

Für die Zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie chrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von

Wieland Fritzsche

* 29.01.1943 † 19.05.2026

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten von ganzem Herzen. Ein Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Isensee und dem Bestattungshaus Rauschenbach.

In liebevoller Erinnerung
Familie Fritzsche im Namen aller Angehörigen

Wermisdorf, im Juni 2026

Bestattungshaus Rauschenbach

Aus dem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Luise Mann

geb.: Ramke
 geb.: 04.08.1941 gest.: 07.06.2026

In Liebe
Deine Kinder mit Familien im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30.06.2026, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Hof statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Hof.

Hof, im Juni 2026

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK

GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
 Telefon: 0 34 31 / 67 97 88
 Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
 Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
 Mobil: 0171 / 42 00 93 9
 www.steinschmelde-sachsen.de

Dein Lebensweg ist nun zu Ende, still ruht Dein liebes gutes Herz. Still ruhen Deine fleißigen Hände, erlöst bist Du von Deinem Schmerz.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Heinrich Trzcinski

* 19.11.1943 † 25.05.2026

In lieber Erinnerung
 Deine Ursel
 Deine Töchter Diana & Antje mit Familien
 Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schüttig Bestattungshaus Lampertswalde, im Juni 2026

Wir lassen dich in Liebe geh'n, und lernen nun weiter zu seh'n. Wir lassen dich in Liebe los, doch in uns bleibst du ewig groß. Denn wer geliebt wird, geht nicht fort, er lebt in uns an jedem Ort.

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschiednehmen unseres lieben

Mario Petzold

möchten wir auf diesem Wege Danke sagen.

Jedes geschriebene und gesprochene Wort, jedes Innehalten, jede Umarmung, jede geteilte Erinnerung, jedes Lächeln und jede Träne von Euch trägt uns durch die Zeiten der Unwirklichkeit des Verlustes.

Wir danken Allen, die uns in dieser schweren Zeit mit Ihrem Mitgefühl begleitet und gemeinsam Abschied genommen haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Petzold

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Hanna Viehweg

geb. Hecht
 * 13.10.1936 † 09.01.2026

Fritz Viehweg

* 12.11.1929 † 15.02.2026

Jesus Christus spricht: „**ICH BIN der Weg die Auferstehung und das Leben**“

Die Bibel – Johannes 11,25

Wir möchten uns bei allen unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Glaubensgeschwistern der umliegenden Adventgemeinden bedanken für die Anteilnahme beim Verlust unserer lieben Eltern durch

- tröstende Worte
- eine Umarmung
- einen stillen Händedruck
- finanzielle Zuwendung
- musikalische Umrahmung durch Chor- und Sologesang
- zu Herzen gehende Worte bei den Traueransprachen durch die Pastoren Bernd Rahner und Armin Richter
- die Begleitung des Bestattungshauses Schüttig,

vor allem aber unserem liebenden Gott, der uns durchgetragen hat und uns zwei gesegnete Trauerfeiern geschenkt hat, wo die Hoffnung und die Freude auf ein Wiedersehen überwog.

In Dankbarkeit die beiden Töchter Regina und Elke mit Familien

Börln, Kamenz im Februar und April 2026

Voller Würde und Stärke, trotz großer Leiden, hast du dein Leben mit Sinn und Liebe erfüllt, mutig immer um Besserung gerungen und doch den Kampf verloren.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel, Herrn

Eberhard Franz

geb. am 13. Juli 1938 verst. am 02. Juni 2026

In stiller Trauer
seine Ehefrau Waltraut
seine Töchter Ulrike und Heike mit ihren Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29. Juni 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen.

Mügeln, im Juni 2026



Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Danke Allen für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben. Danke für alle Zeichen der Liebe und Achtung, Kränzen, Blumen und Spenden beim letzten Geleit.



Pfarrer i.R. Karl-Heinz Dallmann

* 28.10.1945 † 14.05.2026

Unser besonderer Dank gilt dem Pfarrerteam, besonders Pfarrer Lehmann, dem Kirchenvorstand Mölbis, dem Förderverein "St. Marien" Mölbis, dem Chor Mölbis, dem Posaunenchor Kitzscher und dem Bestattungsinstitut Schulze.

Simone Dallmann und Kinder mit Familien

DANKSAGUNG

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Hausgemeinschaft, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

Klaus Gasch

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe

Deine Tochter Steffi mit Noah und Josua
Deine Schwester Ilona mit Familie

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Tief traurig müssen wir Abschied nehmen von unseren lieben Eltern, Großeltern und Urgroßeltern

Lüdecke Dieter & Dorothea

* 24.03.1938 † 14.05.2026

* 17.10.1940 † 30.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder
Birgit, Monika und Uwe
mit Familien

Oschatz, im Juni 2026

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

Überall sind Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Hans-Joachim Paulo

*01.12.1950 † 31.05.2026

In stiller Trauer

Deine Helga
Deine Töchter Carmen und Nicole mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Schmannewitz, im Juni 2026



Du warst der Fels in der Brandung und immer für uns und andere da. Nun bist du von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen und Erinnerungen. Wir vermissen dich!

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Thomas Rudolph

* 31.08.1951 † 1.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ilona
Dein Sohn Sven mit Eike, Paul und Paula
Dein Sohn René
Dein Sohn Mario mit Antje, Niklas und Jannis
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.06.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.



Oschatz, im Juni 2026



DANKSAGUNG

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Wir danken allen aus tiefstem Herzen für die vielen Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Achtung, für Blumen und Geldzuwendungen.

Wolfgang Riedel

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Tepassee und Mehnert aus Leisnig, der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für ihre zu Herzen gehenden Worte und dem Bestattungshaus Jacob für die würdevolle Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

In Liebe

Deine Siglinde
Deine Söhne Carsten und Sven mit Familien

Glossen, im Juni 2026

BESTATTUNGEN JACOB

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.
Cicero, 100 vor Chr.

Ein erfülltes reiches Leben hat sich vollendet

Gertraude Heidler

geb. Schurig

Lehrerin i.R.

* 20. März 1932 † 29. Mai 2026

Es bleiben traurig zurück

Sohn Matthias mit Lebensgefährtin Sabine
Bärbel Heidler, Enkel und Urenkel
sowie Angehörige

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.06.2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz sta. .



Calbitz, im Juni 2026

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber überall, wo wir sind.

Ingrid Rudolph

geb. Nake

* 8. Mai 1949 † 27. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Ehemann Peter
Deine Tochter Silke mit Uwe
Dein Sohn Jörg mit Isabell
Dein Bruder Karl-Heinz mit Margitta
Deine Enkel Ron, Tom, Vivien, Rick und Louisa
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Altoschatzer Friedhof statt.

Altoschatz, im Juni 2026

Bestattungshaus Täublein



Wir nehmen Abschied mit deinem Bild vor unseren Augen, mit deinem Lachen in unseren Ohren und mit all den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Gerhard Drechsler

Danke sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlen, für die Blumen und Geldzuwendungen, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

Unser Dank gilt auch dem Blumenhaus Gatter, dem Bestattungshaus Horn für den würdevollen Beistand sowie der Rednerin Franziska Klupsch für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

Du fehlst.

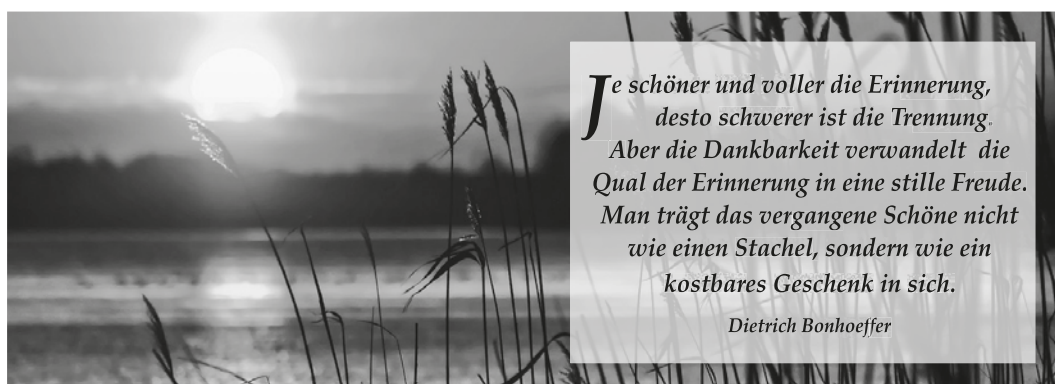
Deine Petra
Deine Petra mit Familie

Dahlen, im Juni 2026

HORN BESTATTUNGEN

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer





Die Highlights auf einen Blick

4. Kleine Gartenschau
25. – 28. Juni 2026
Oschatz-Park

- Hallenblumenschau in „das O“ im Oschatz-Park
- Festgelände mit Hauptbühne
- Bühne im Wäschereipark
- Große Händlermeile
- Musikprogramm und Lasershow auf zwei Bühnen
- Präsentationen und Shows der Vereine
- Fachvorträge rund ums Thema Garten
- Grünes Klassenzimmer
- Windhunde- und Greifvogelshow



Die Händlermeile lockt mit Gartenthemen. Foto: Frank Hörügel

Blumen, Beats und buntes Treiben im Oschatz-Park und in „das O“

4. KLEINE GARTENSCHAU: Festgelände, Blumenschau, Händlermeile und viel Programm auf zwei Bühnen

OSCHATZ. Blumen, Beats und buntes Treiben: Die 4. Kleine Gartenschau steht vor der Tür. Vom 25. bis 28. Juni ist der Oschatz-Park das Herzstück der Festtage, an denen vor allem viele Oschatzer Teil des Programms sein werden. Höhepunkt ist die Blumenschau im „das O“ mit Ausstellung und Fachvorträgen.

UTA BRESAN ERÖFFNET

Die 4. Kleine Gartenschau ist an allen vier Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag wird es bis um 24 Uhr auf den Bühnen unterhaltsam. Stargast zur Eröffnung der Hallenblumenschau am Donnerstag um 10 Uhr ist Uta Bresan. An allen Tagen können die Gäste auf einer

großen Händlermeile flanieren, die vor allem Produkte rund ums Thema Garten anbieten wird.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Oschatzer Vereine. Auf dem Festgelände und den beiden Bühnen – neben der Hauptbühne wird eine zweite im Wäschereipark aufgebaut – gibt es Shows und Vorführungen vom Einradfahren über das Turnen bis hin zum Fechten. Dazu ist reichlich Live-Musik geplant, zum Beispiel mit der Oschatzer Band „Die Unkomplizierten“ am Samstag ab 19.30 Uhr auf der Hauptbühne und mit den Benkers ab 18 Uhr auf der Bühne am Wäschereipark. Eine Lasershow um 22 Uhr entlässt die Feiern in die Nacht.

Die Wiese hinterm Rosensee ist wieder Schauplatz der Sachsenmeisterschaft im Mähen mit der Sense. Für die Kleinen ist am

Sonntag um 15 Uhr ein Pflichtterminus mit der großen Maskottchenparade. Traditionell endet die Kleine Gartenschau um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Aegidien mit einem Chorkonzert.

RUNDGANG MIT KENNERN

Wer Hintergründe der Veranstaltung aus erster Hand haben möchte: „Nachhaltig gewachsen: die Erfolgsgeschichte der LAGO 2006“. So ist der Rundgang durch das Gartenschau-Gelände mit dem Sächsischen Staatsminister a.D. Frank Kupfer und dem Oschatzer Oberbürgermeister a.D. Andreas Kretzschmar betitelt. Treffpunkt ist der Haupteingang:

- Donnerstag, 16.30 Uhr
- Freitag, 14 Uhr
- Samstag, 11 Uhr
- Sonntag, 13 Uhr



Showprogramm des Oschatzer Turnvereins auf der kleinen Gartenschau.

Foto: Frank Hörügel



Jetzt noch den Sommerurlaub buchen,
oder schon an den nächsten
Winterurlaub denken.

URLAUB NACH IHREN WÜNSCHEN!
Mit tollen
Reiseangeboten
für den Winter 2026!



Reisebüro Menge

Theodor-Körner-Straße 1, 04758 Oschatz
Tel. 03435921603
E-Mail: heinze@reisebuero-menge.de



Dies wird wieder ein Highlight: Die Blumenschau in der Rundhalle „das O“.

Foto: Frank Hörügel

Buntes zum Fest

Vom **FASSBIERANSTICH** bis zum Blaulich-Gottesdienst

FASSBIERANSTICH

Der traditionelle Fassbieranstich findet am Samstag um 14 Uhr auf der Hauptbühne mit Oberbürgermeister David Schmidt, dem sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Georg-Ludwig von Breitenbuch sowie den Vorsitzenden der Oschatzer Vereine statt.

SPEEDCARVING

Maritta Eisel aus Oschatz schnitzt innerhalb einer Stunde beeindruckende Kunstwerke aus Holz mit der Kettensäge. Diese werden dann auf der Bühne versteigert. Vorführungen sind am Samstag und Sonntag, jeweils um 12 Uhr, auf dem Linienplatz im Tierpark.

DÖLLNITZBAHN

Die Döllnitzbahn ist zur Gartenschau an allen Tagen ordentlich unter Dampf zwischen Glossen und Oschatz. Die ersten Fahrten am Donnerstag und Freitag in Oschatz starten um 8.20 Uhr, am Samstag und Sonntag ab 9.45 Uhr. Die Fahrpläne gibt's auf www.doellnitzbahn.de.

BLAULICHT-GOTTESDIENST

Mit dem Blaulicht-Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr auf der Hauptbühne würdigt Pfarrer Christof Jochem das Ehrenamt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Projektband der Kirchgemeinde „So ähnlich wie Big Band“ ausgestaltet. Im Anschluss wird die Blaulichtmeile eröffnet.



Zum 4. Mal lädt die Gartenschau zum Besuch.

Foto: Stadt Oschatz

OSCHATZ. STREHLA. HEIMAT.

RINGS UM DEN RING DIE GESCHICHTE UNSERER REGION



JULIANE KORPOWSKI
GOLDSCHMIEDE ZIERLICHKEITEN
Neumarkt 7 04758 Oschatz
WWW.ZIERLICHKEITEN.DE

Heimat zum Tragen – Die neuen Stadtringe von Oschatz und Strehla

Unter dem Motto „Oschatz & Strehla – Mein Ring!“ haben die Oschatzer Goldschmiedin Juliane Korpowski und die Künstlerin Melanie Nicklich aus Diesbar einzigartige Stadtringe geschaffen, die die Identität beider Städte in einem Schmuckstück vereinen. Der Oschatzer Stadtring zeigt die St.-Aegidien-Kirche, das Rathaus, den Oschatzer Löwen, den Collberg mit Sendeturm, einen Segelflieger sowie den Brunnen, ergänzt durch die Sterne des Stadtwappens.

Der Strehlaer Stadtring erzählt mit Schloss und Nixe, Elbwelle, Wasserturm mit Narrenkappe, Esellchen, Lindenblatt, Schnorchel, Pfeil, Theatermaske und Wappenstern von einer lebendigen Stadt mit ganz besonderem Charakter.

Die detailreichen Motive ziehen sich rund um den gesamten Ring und werden in der Goldschmiede Zierlichkeiten in sorgfältiger Handarbeit gefertigt. Erhältlich sind die Stadtringe in Silber oder geschwärzter Ausführung für einen besonders ausdrucksstarken Kontrast.

Exklusiv bei Goldschmiede Zierlichkeiten in Oschatz erhältlich. Preis: 320 Euro.

Ein Stück Heimat für die Hand.



Seit 30 Jahren kompetenter Partner für DAF, Iveco und Schmitz Cargobull

SCHOBER GMBH
NUTZFAHRZEUGE

www.schober-oschatz.de, Ulanenweg 13, 04758 Oschatz
DAF Service Partner™ Iveco Vertragswerkstatt IVECO DAF

Debatte um den Feuerwehr-Schulungsraum

DORFVEREIN IN OCHSENSAAL möchte Räume für einen Treffpunkt für Senioren und Jugendliche nutzen

OCHSENSAAL. In der Dahleiner Heide wird aktuell intensiv darüber diskutiert, ob der Dorf- und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenaal den Gemeinschaftsraum des Ortes für Veranstaltungen nutzen darf. Ursprünglich diente dieser Raum als Schulungsraum der Feuerwehr, da im Gerätehaus keine ausreichend beheizbaren Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Der Verein engagiert sich jedoch nicht nur für den Brandschutz, sondern setzt sich ebenso für Heimatpflege, Ortsverschönerung sowie die Unterstützung von Jugendlichen und Senioren ein. Gerade für gesell-

ige Nachmittage bei Kaffee und Kuchen für ältere Einwohner wird deshalb ein geeigneter Treffpunkt benötigt. Seit die traditionsreiche Gaststätte Fröhlich geschlossen wurde, bleibt aus Sicht des Vereins praktisch nur noch der Gemeinschaftsraum als öffentlicher Veranstaltungsort im Dorf.

KEIN RÜCKENWIND AUS DEM RATHAUS

Dafür gibt es keinen Rückenwind aus dem Rathaus. Ein formales Hindernis ist, dass der Raum in Ochsenaal nicht in der „Benutzungsordnung der öf-

fentlichen Gebäude und Räume der Stadt Dahlen“ auftaucht. Der Verein hatte, so erläutert Kassenwartin Janet Wolter, die Frage nach einer Nutzungsvereinbarung schriftlich an den Bürgermeister gestellt. „Bisher haben wir nur die Antwort erhalten, dass der Sachverhalt geprüft werde“, berichtet sie. Janet Wolter betont, dass der Verein willens und in der Lage sei, ein Nutzungsentgelt zu zahlen, sich sogar einen Kauf des Gebäudes vorstellen könne. Letzteres schließt Bürgermeister Matthias Löwe kategorisch aus.

Ortswehleiter Martin Winkler erklärt, dass die Feuerwehr den

Raum im Winterhalbjahr durchschnittlich alle zwei Wochen für Ausbildungszwecke nutze. Hinzu kämen Veranstaltungen zur Förderung der Kameradschaft. In den Sommermonaten konzentrierten sich die Dienste der Kameraden auf das Gerätehaus, in dem die gesamte Technik der Wehr untergebracht sei.

IST MEHR ALS NUR GUTER WILLE NÖTIG?

Der Bürgermeister betont, dass für eine Nutzung des Gemeinschaftsraums über die Belange der Feuerwehr hinaus mehr erforderlich sei als bloßer guter

Wille. Was genau er damit – neben dem Nutzungsentgelt – meint, bleibt unklar. Offen bleibt etwa die Frage, ob das Gebäude weiterhin eine Funktion im Katastrophenschutz erfüllt.

Die aktuelle Praxis zeigt, dass pragmatische Lösungen möglich sind. Einzelne Veranstaltungen hatte die Stadt bereits gestattet, etwa das Glühweinfest und eine Rentnerweihnachtsfeier. „Wir müssen bestimmte Regeln einhalten“, sagt Matthias Löwe. Damit gibt sich die Vereinschefin nicht zufrieden. Der Bürgermeister sichert ihr einen zeitnahen Termin für ein Gespräch zu. **AXEL KAMINSKI**



Die ehemalige Gaststätte Fröhlich in Ochsenaal gab es seit den 1850er Jahren. Im vergangenen Jahr ging der Betreiber in Rente. Die Räume hatte der Dorfverein genutzt. Foto: Hagen Rösner

MARKT AM SONNTAG

Ausbildungsplätze: Noch gibt es freie Stellen in Nordsachsen

Suchende haben **GUTE CHANCEN** – Tipps von Arbeitsagenturchefin Susan Heine

NORDSACHSEN. Rein rechnerisch haben Ausbildungsplatzsuchende in Nordsachsen auch dieses Jahr wieder gute Chancen. Zwar geht es vielen Betrieben und Unternehmen in der aktuellen Wirtschaftslage nicht so gut, doch der Mangel an Fachkräften wird sich durch die vielen Abgänge in die Rente in den nächsten Jahren und den teils niedrigen Stand an Fachkräften weiter fortsetzen.

„Stand Mai 2026 haben wir gut 10 Prozent mehr Bewerberinnen und Bewerber auf den Berufsausbildungsstellen, die der Arbeitsagentur gemeldet sind als noch vergangenes Jahr zum gleichen Zeitpunkt“, erklärt Sprecher Volkmar Beier. Insgesamt haben sich 1.808 Bewerberinnen und Bewerber bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Bis zu diesem Zeitpunkt meldeten die Unternehmen 1.533 Lehrstellen an den Arbeitgeberservice. Das sind 120 Stellenangebote beziehungsweise 7,3 Prozent weniger als im Vorjahr.

ERSTER HANDWERKSBERUF ERST AUF RANG SIEBEN

Bei den Top-Berufswünschen der künftigen Azubis liegen Berufe wie Verkäufer, Kfz-Mechatroniker oder Kaufmann und -frau für Büromanagement oder im Einzelhandel ganz vorne, so die Statistik der Arbeitsagentur. Der erste Handwerksberuf, nämlich Tischler kommt hierbei auf Rang sieben.

Generell aber gilt: ob in Logistik und Mobilität, Verwaltung und Öffentlicher Dienst, Hand-



Für angehende Auszubildende stehen die Chancen auf eine Lehrstelle gut.

Foto: Jochen Reitstätter

werk und Industrie oder auch Pflege und Soziales – eine Bewerbung beim Betrieb der Wahl kann auch für das kommende Ausbildungsjahr noch klappen. Neben Initiativbewerbungen direkt beim gewünschten Arbeitgeber können für weitere Informationsrecherchen zu einzelnen Berufen auch noch Ausbildungsmessen wie in Delitzsch am 12. September im Berufli-

chen Schulzentrum, die Ausbildungsmesse CHANCE am 19. September in Oschatz oder diverse Messen in Leipzig genutzt werden.

ARBEITSAGENTUR HAT IMMER EINEN PLAN B

Wer trotzdem auf das nächste Ausbildungsjahr vertröstet wird, kann die Zeit mit bezahlten Prak-

tika überbrücken oder schulische Angebote wahrnehmen, die eine noch bessere Ausbildungsreife ermöglichen. „Die Arbeitsagentur hat auch einen Plan B für Interessierte“, sagt Arbeitsagenturchefin Susan Heine.

JOCHEN REITSTÄTTER
 Nähere Infos hat die Arbeitsagentur Oschatz unter www.arbeitsagentur.de/eservices.



Die Oschatzer Agenturchefin Susan Heine erklärt: „Nach wie vor gibt es freie Ausbildungsplätze und die Arbeitsagentur vermittelt „Last Minute“.“

Foto: Agentur für Arbeit Oschatz

STELLENMARKT

Stellenausschreibung - Willkommen in unserem Team
 Die Stadt Belgern-Schildau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit als
Leiterin/Leiter (m/w/d)
 für den Hort „Rolandstift“ sowie die Kindertagesstätte „Wiesenschichtel“.

Pädagogisches Konzept:
 In beiden Einrichtungen steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir arbeiten bedürfnisorientiert und stellen uns stets die Frage: Was braucht das Kind jetzt? Dabei betrachten wir jedes Kind ganzheitlich in seiner Entwicklung und begleiten es entsprechend seiner Voraussetzungen auf dem Weg zu einer gesellschaftsfähigen Persönlichkeit. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Sächsischen Bildungsplan und zielt auf eine umfassende Förderung der Kinder ab. Im Hortbereich legen wir besonderen Wert darauf, einen Ausgleich zum schulischen Alltag zu schaffen. Die Kinder erhalten Raum für Erholung, freies Spiel, kreative Entfaltung sowie soziale Erfahrungen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen und Zeugniskopien in PDF-Format an post@belgernschildau.de oder postalisch an Stadtverwaltung Belgern-Schildau, Markt 3, 04874 Belgern-Schildau.

Die komplette Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.

Bürgermeister
 Ingolf Glaser

www.belgernschildau.de

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d Teilzeit oder Minijob Spiellothek in Oschatz.
Tel. 0177 / 3322292

Escort-Agentur sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Zeitungsleser wissen mehr.

Werkbank statt grauer Theorie

BERUFETAGE – Handwerk praktisch erleben

GROBENHAIN/RIESA/MEIßEN. Die Kreishandwerkerschaft Region Meißen setzt in der fünften Ferienwoche ihre erfolgreiche Initiative zur Nachwuchsförderung fort. Vom 3. bis 6. August finden die „Berufspraktischen Tage – Perspektiven im Handwerk“ parallel in Grobenhain, Riesa und Meißen statt.

HANDWERK KENNENLERNEN

Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 erhalten hier die kostenfreie Möglichkeit, in die Praxis verschiedener Handwerksberufe einzutauchen. Für die Vorstellung der Berufsfelder nutzen die Innungsbetriebe die Standorte der Offenen Werkstatt, von SOPRO und des Al-

bertreffs, um den Schülerinnen und Schülern die Gewerke näherzubringen. In den rund zweieinhalbstündigen Modulen geht es nicht um graue Theorie. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Handwerksmeister und deren Teams legen die Jugendlichen selbst Hand an. Sie bearbeiten Materialien, fertigen Werkstücke an und dürfen diese als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Berufetage finden parallel an drei Standorten statt: Offene Werkstatt Riesa, SOPRO Meißen und Alberttreff Grobenhain. Interessierte Jugendliche und Eltern finden das vollständige Programm sowie die jeweiligen Anmeldeformulare auf der Website von Inno-Handwerk: www.inno-handwerk.de

PM

10000 Euro für ein innovatives Projekt im ländlichen Raum

OSCHATZ. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus schreibt gemeinsam mit dem Bibliotheksverband Sachsen ab sofort den Sächsischen Bibliothekspreis 2026 aus. Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken können sich mit einem innovativen Projekt bewerben, das die Bibliotheksangebote im ländlichen Raum bereichert und die Bedeutung der Bibliotheken stärkt. Bewerbungen sind bis zum 10. September möglich.

FÜR ALLE GENERATIONEN

Der Sächsische Bibliothekspreis wird in diesem Jahr zum vierzehnten Mal vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 10000 Euro dient dazu, prämierte innovative Projektvorhaben oder die prämierte Projektidee umzusetzen. „Bibliotheken im ländlichen Raum sind generationsübergreifend für alle Bürgerinnen und Bürgern von herausragender

Bedeutung. Ihr vielfältiges Angebot ist oftmals geradezu essenziell für das Gemeinwesen“, betont Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch. Bibliothekarische Versorgung im ländlichen Raum erfordert Engagement und Einsatz, stelle die Bibliotheken aber oftmals vor größere Herausforderungen.

HYBRIDE MISCHUNG

Genau hier setze der Preis an. „Das Perspektivenpapier für Öffentliche Bibliotheken im Freistaat Sachsen 2030 sieht die Lösung in einer hybriden Mischung aus analogen und digitalen Medien, der Weiterentwicklung zu lebendigen Orten der Begegnung sowie einer starken regionalen Vernetzung“, ergänzt Lars Rohwer, Vorsitzender des Bibliotheksverbandes Sachsen.

Für die Bewerbung sind alle sächsischen Bibliotheken unabhängig von Sparte oder Größe aufgerufen.

PM

Anna Hortig neu Vize-Chefin

ARBEITSAGENTUR OSCHATZ regelt Nachfolge

OSCHATZ. Seit 1. Juni 2026 ist Anna Hortig neue Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Oschatz und damit Stellvertreterin von Arbeitsagenturchefin Susan Heine. Die 47-Jährige folgt auf Jens Burow, der kürzlich in den Ruhestand verabschiedet worden ist. Nach ihrem Einstieg 2007 als Arbeitsvermittlerin in der Agentur für Arbeit Riesa sammelte die Juristin Erfahrungen in verschiedenen Führungsfunktionen, beispielsweise in der Familienkasse Sachsen und in der Agentur für Arbeit Leipzig. Seit 2025 war sie als Leiterin Controlling und Finanzen für die Steuerung von Ge-

schäftsprozessen der Arbeitsagenturen Leipzig, Oschatz und Riesa zuständig und übernimmt nun selbst operative Verantwortung.

PM



Mit Anna Hortig hat die Agentur für Arbeit Oschatz eine neue Geschäftsführerin operativ. Foto: Agentur für Arbeit

IMMOBILIENMARKT

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen. Sowie landwirtschaftliche Flächen.

Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:
oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
 Tel. 03435 90210 • www.rolkeimmobilien.de

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
 Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG • Mehrfamilienhäuser • Sonder-eigentum • Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohls (InH) • info@ohls-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf

Michaels Immobilien
 Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!
 Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Schöne helle, großzügige 3-Zimmer-Wohnung in Großtreben, ca. 77,65 m², 460 € Kaltmiete zzgl. 380 € NK, ☎ 0174/9255119 Mo-Fr

GRUNDSTÜCKE

Verk. Grundstück in Blumberg, 1630 m² v. privat (kein Makler), vielseitig kann dieses Grundstück genutzt werden. Garten, Kleinviehhaltung, Bebauung usw. Preis ist verhandelbar. Bei Interesse melden ☎015908321187

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
 Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
 Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KUNST- UND SAMMLERMARKT

KFZ ANGEBOTE

Hoftrödel am 20.06.2026, von 10-16 Uhr b. Gräbener, Liebersee Nr. 4 in 04874 Belgern

YOUNGTIMER/OLDTIMER

DIENSTLEISTUNGEN
 Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

Verk. Oldtimer Schlepper Fahr D15, Bj. 1951, voll fkt.-tüchtig, TÜV bis 05/27, Preis 3900,-VB in Delitzsch Nachfrage bitte unter 0152 54346351

KFZ GESUCHE

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

ER SUCHT SIE
 Er, 73, schik., NR, bin nicht ortsg., reise gern. Su. schik. Partnerin f. gemeinsame Reisen u. Freizeitgestaltung Tel. 0176/46100987

Su. Simson + MZ AWO EMW Mopeds/Motorräder + Teile u. Trabi + Teile 015771820438

SIE SUCHT IHN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Gemeinsam statt Einsam!
 „Partnersuche leicht gemacht“ macht's möglich sich beim Singletreff in gemütlicher Runde kennen zu lernen. Sind keine PV!
 ☎ 034362 / 33237 Nur Mut!

Mehr AUFMERKSAMKEIT für Ihre Anzeige!

Für die Gebiete:

04774 Dahlen -
 Dresdner Str.
 04779 Wernsdorf -
 Hubertusburg, Reck
 04779 Wernsdorf -
 Oschatzer Str.

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebenstätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



Schatzsucher Manfred John
Foto: Vogtshaus Oschatz

Vortrag über Steingut

OSCHATZ. Manfred John, passionierter Schatzsucher und pensionierter Denkmalpfleger, wird im Vortrag „Die Fayence- und Steingutmanufaktur zu Hubertusburg 1770–1848“ am 18. Juni um 19 Uhr im Oschatzer Vogtshaus Scherben der wechselvollen Geschichte zusammenfügen. Dabei werden die Wege des Kaolins verfolgt und geschaut, wie die Hubertusbürger Glanz und Gloria des heruntergekommenen Kursachsens auf gebranntes Alltagsgeschirr tupften. Im Eintrittspreis von 10 Euro ist auch der Zugang zur Sonderausstellung im Stadt- und Wagenmuseum Oschatz enthalten, das die Tore am Veranstaltungstag 17 bis 18.30 Uhr eigens für Interessierte der Ausstellung „Hubertusburger Steingut und Teichert Porzellan aus dem 18. bis 20. Jahrhundert“ geöffnet hat. **SWB**

Musik, Spiele und viele Gesprächsangebote

GEMEINDETAG DER KIRCHGEMEINDE am 14. Juni in Oschatz

OSCHATZ. Am **Sonntag, 14. Juni**, findet der Tag der Kirchgemeinde Oschatzer Land statt. Dazu eingeladen sind Menschen aus allen 44 Kirchorten von Ochsenaal bis Börtewitz und darüber hinaus. In diesem Jahr finden die Feierlichkeiten in Oschatz statt, nachdem der Gemeindegtag in den vergangenen Jahren

in Wermsdorf, Dahlen und Cavertitz gelaufen ist.

PROJEKTBAND TRITT AUF

Eröffnet wird der Tag mit einem musikalischen **Festgottesdienst um 10.30 Uhr** in der St.-Aegidien-Kirche, bei dem auch die Projektband „So ähn-

lich wie Big Band“ unter der Leitung von Kantor Matthias Dorschel auftritt. Im Anschluss werden verschiedene Angebote gemacht: Tischtennisturnier, Spiele, eine Spieltunnel-Laufstrecke und ein Pop-Up Prayerspace. Dazu finden Führungen durch das Pfarramt sowie durch die St.-Aegidien-Kirche statt, ver-

schiedene Organe der Kirchgemeinde stellen sich vor.

Für Musik sorgt die „lebendige“ Jukebox des Bornaer Posanenchors. Für Getränke und Speisen ist gesorgt, so wird es eine Bar der Verwaltungsmitarbeiter geben. Um 16 Uhr wird der Tag mit einer gemeinsamen Andacht abgeschlossen. **SWB**

R-Zieher mit (zu)viel Erfahrung

„DAS BESTE AUS DREI PROGRAMMEN“ kommt im November ins Volkshaus Döbeln

DÖBELN. Yves Macak war 25 Jahre lang Erzieher in Schulen, Kitas und Jugendfreizeitheimen. Nun bringt er seine geballte Erfahrung auf die Bühne.

SLAPSTICK UND MUSIK

Mit seinem neuen Programm vereint er Stand-up-Comedy, Slapstick und Musik zu einer einzigartigen Show, die „das Beste aus drei Programmen“ zusammen-

führt. Mitte November gastiert er mit seiner Show im Volkshaus Döbeln.

Yves Macaks pädagogischer Hintergrund sorgt dafür, dass er Alltagssituationen mit Kindern, Eltern und Kolleginnen auf humorvolle Weise aufgreift und überspitzt. Dabei bleibt kein Auge trocken, wenn er die Herausforderungen seines Berufsalltags auf die Schippe nimmt. Yves Macak beweist mit viel Witz,

dass Erziehersein mehr ist, als man sich vorstellen kann – vor allem, wenn man (zu)viel Erfahrung gesammelt hat.

Der Abend voller Lachen und musikalischer Einlagen mit dem R-Zieher, der mit seinen Geschichten nicht nur Pädagogen anspricht, findet am Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Volkshaus Döbeln statt. Tickets gibt's an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **SWB**



R-Zieher Yves Macak kommt im November nach Döbeln. Foto: PR

Sonnwendfeier in Ablaß

VEREINE laden am 20. Juni zum Spektakel



Ob Feuerschale oder Riesenfeuer hängt von der Waldbrandwarnstufe ab bei der Sonnwendfeier in Ablaß. Foto: Rike_pixello.de

ABLAß. Für dieses Jahr hat der Heimatverein Ablaß zusammen mit dem Feuerwehrverein etwas Neues für ihr Heimatdorf organisiert: die erste Sonnwendfeier. Am Samstag, 20. Juni, ab 17 Uhr beginnt das „heiße Spektakel“, dessen Wurzeln bis in keltische Zeiten zurückreichen.

Von den kleinsten Besuchern bis hin zu den Erwachsenen wird das Anzünden des Holzhaufens oder der Feuerschale ein einmaliges Erlebnis werden, ist sich der

Organisator und Vorsitzende des Heimatvereins, Volkmar Schmalz sicher, wenn die Flammen gen Himmel lodern und das laute Krachen des verbrennenden Holzes faszinierte Blicke und oft stilles Betrachten auslöst.

„Für die Kinder steht auch eine Hopseburg zur Verfügung und es wird Knüppelkuchen gebacken“, kündigt Volkmar Schmalz an. Für alle gibt es Leckeres vom Grill, Pommes und natürlich gekühlte Getränke. **JR**

KRESS
MODEZENTRUM

HOSEN

Woche

die **2. HOSE**
jeweils für Damen oder Herren oder Kinder
gibt's zum
1/2 PREIS
gilt auch für Shorts & Bermudas

*Der Rabatt gilt bis 18.06.26 auf die jeweils zweite, günstigere Damen- oder Herren- oder Kinderhose der aktuellen nicht reduzierten Sommerkollektion und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Wäsche und Bademoden sind ausgenommen.

Schwimmen ist für das Überleben im Wasser wichtig

SCHWIMMABZEICHENTAG in der Freizeiteinrichtung Platsch am 14. Juni

OSCHATZ. Unter dem Motto „Schwimmen ist fürs Überleben wichtig“ finden bereits zum dritten Mal die bundesweiten Schwimmabzeichentage statt. Auch Oschatz ist dabei.

SICHER IM WASSER

Vom 13. bis 21. Juni greifen die Initiatoren der Schwimmabzeichentage bundesweit die Frage auf „Wie sicher bin ich wirklich im Wasser?“ und laden ein, dass eigene Schwimmvermögen zu testen. In hunderten Frei- und Hallenbädern wollen die in der Schwimmbildung engagierten Verbände und Einrichtungen in dieser Zeit die Möglichkeit bieten, ein Schwimmabzeichen abzulegen.



Am 14. Juni können Kinder im Platsch in Oschatz die Seepferdchen-Prüfung ablegen. Foto: DLRG

Geschulte Prüferinnen und Prüfer begleiten die Teilnehmenden und nehmen die Leistungen ab. Das Angebot richtet sich an

Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Auch die Freizeiteinrichtung Platsch ist in diesem Jahr erstma-

lig dabei. Am **Sonntag, 14. Juni, von 12 bis 19 Uhr** habt ihr die Möglichkeit euer Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold) in der Schwimmhalle abzulegen.

PRÜFUNG KOSTENFREI

Ihr benötigt das Seepferdchen für die Ferienspiele oder das Schwimmabzeichen in Bronze für die Ausbildung? Kein Problem, kommt einfach am 14. Juni ins Platsch nach Oschatz und legt eure Prüfung ab. Der Eintritt für eine Stunde Prüfung ist kostenfrei, ihr müsst nur das jeweilige Schwimmabzeichen bezahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! **PM**

Wenn die Liebe zur Routine wird

Kabarettist **STEPHAN BAUER** kommt mit seinem Programm nach Döbeln

DÖBELN. Ehe, Scheidung, Treue und die großen Fragen des Zusammenlebens – Stephan Bauer nimmt das alles aufs Korn. Mit seinem Programm „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“ gastiert der Comedian am Sonntag, 25. Oktober, im Volkshaus Döbeln. Einlass ist ab 16 Uhr, Beginn um 17 Uhr.

Bauer kennt das Thema aus eigener Erfahrung: Er ist inzwischen wieder verheiratet – getreu dem Motto „Heiraten ist

Dummheit aus Vernunft“. In seinem pointenreichen Programm rechnet er humorvoll mit der Single-Gesellschaft ab, hinterfragt erodierte Werte und fragt halb belustigt: Ist die Ehe wirklich überholt? Zwischen Schmunzeln und Nachdenklichkeit liefert er darauf jede Menge Antworten. **SWB**

Tickets für die Show sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Kabarettist Stephan Bauer kommt am 25. Oktober mit seinem neuem Programm ins Volkshaus Döbeln. Foto: promo

<p>MATTHIAS REIM 35 JAHRE VERDAMM ICH LIEB' DICH DIE JUBILÄUMS TOURNEE 2026</p> <p>07.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 66,40 €*</p>	<p>NORDSACHSENS GROBSTE PARTY Die VIDEO DISCO mit VJ Dirk Duske 80s, 90s & 2000s</p> <p>08.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 20,00 €*</p>	<p>STEPHAN BAUER VOR DER EHE WOLLT' ICH EWIG LEBEN</p> <p>25.10.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 31,45 €*</p>	<p>R-ZIEHER</p> <p>13.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 €*</p>	<p>LÄDEN DER TRAVESTIE DAS ORIGINAL FREIHEIT AUF DIE SCHRÄG SCHRILLE ANDERER REVUE</p> <p>14.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,00 €*</p>	<p>ROY REINKER DIE BAUCHRECHNERSHOW IRRE ZEITEN WENN POKERMAN AM TISCH SITTEN</p> <p>13.03.2027 HarthArena HARTHA Preis: 39,00 € / 42,00 €*</p>	<p>DIE HERKULES KEULE RABIMMEL RABUMM ZWEI MÄNNER RETTEN DIE WELT</p> <p>03.04.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 €*</p>
---	--	--	---	--	---	--